



**Editorial:**

*Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 3. Newsletter 2018 ein. Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu, ein Jahr mit vielen Highlights, Herausforderungen und Veränderungen und auch tollen Erfolgen.

Im Namen des Pro Jugend-Teams wünschen wir viel Spaß beim Lesen, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!!



**Hier unsere aktuellen Themen:**

1. 20 Jahre Vereinsleben.....	2
2. Jugendclub Adventskalender.....	2
3. Polibi fliegt los.....	3
4. Neues GTA an der OS Bannewitz.....	3
5. Von Glashütte über Altenberg bis hin zu Hermsdorf/E.....	4
6. Dirtbiker aus Dipps gründen einen Verein.....	4
7. JuPro 2018.....	5
8. Erster WiTha Fußball Cup.....	5
9. Schauriger Gruselspaß zu Halloween .....	6
10. Neues vom Schulclub Kreischa.....	6
11. Pilotprojekt verändert Gemeindeordnung.....	6
12. Schüler*innen der OS Bannewitz verselbstständigen sich.....	7
13. Jugendliche informieren jetzt selbst!.....	7
14. Work to become a Landei.....	8
15. Unterstützung für eine lebendige Jugendarbeit .....	8



# 1. 20 Jahre Vereinsleben

Vor 20 Jahren wurde der Pro Jugend e.V. gegründet, mit dem Ziel Jugendlichen in ihrer Lebenswelt zu unterstützen und ihnen Gehör zu verschaffen. Der Hauptschwerpunkt mit dem Projekt „Mobile Soziale Arbeit“ feiert kommendes Jahr zwanzigjähriges Bestehen. Weitere wichtige Instanz ist aktuell das Angebot der Schulsozialarbeit an

aktuell drei Oberschulen in unserem Arbeitsgebiet. Auf viele weitere Projekte kann und ist der Träger stolz. Die Fatsche sowie die Vereinsausfahrt für die Mitglieder des Vereins anlässlich des 20jährigen Jubiläums schafften Optimismus, sich weitere Jahre im Bereich der präventiven Jugendarbeit einzusetzen.

Zur Planung fand unter anderem die zweite diesjährige Mitgliederversammlung am 04.12.18 statt. Hierbei ging es unter anderem auch um die Neuausrichtung bzw. den Ausbau des Trägers in Vorbereitung auf die Neustrukturierung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



# 2. Jugendclub Adventskalender



Für uns ist er schon zur Tradition geworden. Bereits zum dritten Mal verlosen wir in unserem Adventskalender kleine Überraschungen unter engagierten Jugendgruppen. Wir möchten den Einsatz junger Menschen in ihren Orten honorieren und damit auch Jugendliche ermutigen sich (weiter) zu beteiligen und für ihre Interessen einzusetzen und aktiv

mit zu gestalten. Egal ob im Jugendclub Freiräume für junge Menschen erhalten werden, Freizeitmöglichkeiten geschaffen und gepflegt werden oder Jugendliche sich aktiv aus ihrer Perspektive in den Gemeinden einbringen, dahinter steckt meist viel Zeit, Engagement und ehrenamtliche Arbeit. Dafür wollen wir Danke sagen.

Da nichts besser ist, als in gemeinschaftlicher Runde Erfolge zu reflektieren und neue Ideen zu spinnen, gibt es in den diesjährigen Adventspaketen Nützliches für eine gemütliche Grillrunde. Auf unseren Sozialen Netzwerken informieren wir regelmäßig, welche 24 Jugendgruppen in unserer Adventskalender-Aktion gelost wurden und sich über ein kleines Weihnachtspresent freuen dürfen. Natürlich gibt es an ausgewählten Tagen auch wieder ein paar großartige Sonderpreise zu gewinnen.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!"

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Landespräventionsrat  
Sachsen  
Euer mit Allen!  
www.pjg.sachsen.de



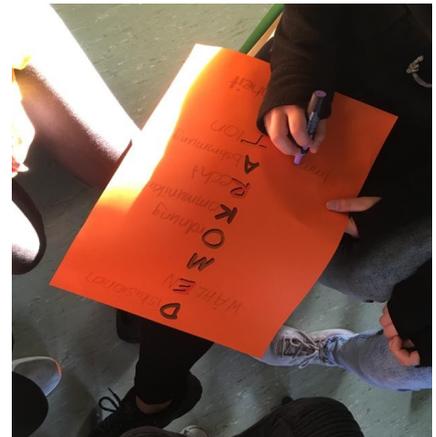
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



### 3. PoliBi fliegt los

Im Rahmen unserer **Politischen Bildung** fanden im Oktober erste Workshops in der Oberschule Geising zum Thema „Basi(c)s der Demokratie“ statt, bei welchen die Schüler\*innen demokratische Werte kennenlernten, sich mit diesen auseinandersetzten sowie eigene Beteiligungsmöglichkeiten erfahren konnten.

Im Anschluss dessen erhalten Jugendlichen der 9. Klassen noch in diesem Jahr die Chance, mit einem Aussteiger aus der rechtsextremen Szene ins Gespräch zu kommen. An der Oberschule Klingenberg und Dippoldiswalde erfolgt zeitnah noch der Workshop zum Thema Demokratie, bei dem gleichzeitig das politische Interesse und die Bedarfe der Schüler\*innen abgefragt werden, die bei darauffolgenden Projekten eine wesentliche Rolle spielen werden.



### 4. Neues GTA an der OS Bannewitz

An der Oberschule Bannewitz gibt es ein neues Ganztagsangebot. Es heißt „GTA Streitschlichtung“. Vier Schüler\*innen der 6.-8. Klasse nahmen gemeinsam am Ausbildungscamp in Papstdorf teil. Ende September lernten sie in drei informativen Tagen viel Neues über Konflikte, den Umgang damit und wie sie in konkreten Streitfällen angemessen helfen können. Die Bedeutung von Emotionen bei einem Streit spielte dabei eine besonders herausfordernde Rolle.

Um das Angebot der Streitschlichtung an der Schule auf- und auszubauen, wurde das Ganztagsangebot unter Leitung von Pro Jugend e.V. etabliert. Aller zwei Wochen gibt es eineinhalb Stunden am Nachmittag, in denen Mitschüler\*innen sich hilfeschend an die ausgebildeten Streitschlichter\*innen wenden können, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Zunächst ist es für die Gruppe jedoch besonders wichtig das Angebot überhaupt erst einmal bekannt zu machen. Damit das neue Wissen auch weiterhin präsent bleibt, wird es regelmäßige Rollenspiele und Übungssequenzen geben, in denen die Streitschlichter\*innen sich auf reale Konfliktsituationen vorbereiten können. Das Engagement der Kinder und Jugendlichen ist toll und die Gruppe soll in Zukunft weiter wachsen, sodass im Frühjahr 2019 hoffentlich vier weitere Streitschlichter\*innen ausgebildet werden können.



## 5. Von Glashütte über Altenberg bis hin zu Hermsdorf/E.

Der Winter klopft an der Tür und die Jugendclubs bieten einiges an, um gemeinsam bei kühleren Temperaturen die Laune aufrecht zu halten.

Im Jugendclub Sunshine Dittersdorf e.V. suchte der Bauer den Bass, in Oberbärenburg fanden sich neue Jugendliche zusammen, im JC Seyde wurde ausgiebig Konfetti verteilt. Nachgelegt wurde durch den Jugendclub Cunnersdorf e.V. mit einem Winter Bash am 01.12. und in Dittersdorf folgt noch eine Weihnachts-Oldie-Disco am 25.12. vom Jugendclub Sunshine.

Der neu eröffnete Jugendclub Glashütte freut sich über finanzielle Unterstützung zur selbstständigen Gestaltung deren Räumlichkeiten mithilfe von dem Projekt Hoch vom Sofa und der Stadtverwaltung Glashütte. Jugendclub Johnsbach erfreut sich an der Zusage der Sanierung dessen Kellergewölbes und bekommt dabei auch Förderung aus dem Topf des Jugendfonds. Für den 05.12. wurden zwei engagierte Jugendlichen, welche das Gymnasium in Altenberg besuchen, zur Ehrenamtsgala auf die Burg Hohnstein eingeladen, bei welcher sie für ihren Einsatz, um etwas für Jugendliche in ihrer Region zu bewegen, gewürdigt wurden. Ein Kompliment an alle Jugendliche für deren ehrenamtliches Engagement!

## 6. Dirtbiker aus Dippis gründen einen Verein



Lange Zeit war es ruhig auf der zugewachsenen Dirtbike-Strecke, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportpark befindet. Seit letztem Sommer treffen sich täglich 10-15 engagierte Jugendliche und bauen sich hier ihr eigenes Bike-Areal aus. Da der Stadt Dippoldiswalde Grund und Boden gehört und in der Zukunft nicht mehr die Haftung übernehmen möchte, gab es für das Fortbestehen dieser richtig gut gelegenen Freifläche nur eine Lösung ... es muss ein Verein gegründet werden.

Da die meisten jungen Menschen unter 18 Jahre alt sind, fragten die Jugendlichen ihre Eltern, Verwandten oder Bekannten, ob sie sich vorstellen könnten, eines der 7 Gründungs- bzw. Vorstandsmitglieder zu werden. Und siehe da, zur ersten Beratung, die in unseren Räumen

stattgefunden hat, kamen viele engagierte Eltern, Onkels, Tanten und Großeltern. Das Interesse ist sensationell groß. Fachliche Unterstützung bekommen die jungen Menschen auch von der mobilen Jugendarbeit Dresden Süd e.V., die im Stadtzentrum das Bike-Areal Strehleener Straße betreuen.

Mitte Dezember wird es dann ernst ... die Gründungsversammlung steht an. Ein wichtiger Meilenstein wäre damit gelegt.



## 7. JuPro 2018

JuPro ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Jugendgerichtshilfe und Pro Jugend e.V. Bei schönstem Herbstwetter fand dieses Jahr vom 28.09. bis 30.09.2018 wieder unser Jugendprojekt statt, an dem junge Menschen unter sozialpädagogischer Begleitung Arbeitsstunden ableisten können.

Die Hüttenteiche in Geising haben sich für das Projekt bewährt. So hatten sechs Jugendliche auch dieses Jahr, neben den Schleif- und Streifarbeiten die Möglichkeit, um über ihren bisherigen Lebensverlauf nachzudenken und sich neue Ziele zu setzen. Wir sind stolz auf alle Teilnehmer und dass sie am meisten sich selbst bewiesen haben, dass sie etwas Positives beitragen und durchziehen können.



## 8. Erster WiTha Fußball Cup

Der Spaß am Fußball stand beim ersten WiTha Fußball Cup im Vordergrund. Sieben Teams waren zu dem Freizeitturnier am 18. November in die Saubachtalhalle Wilsdruff gekommen. Es wurde ehrgeizig gekickt und gespielt. Die Spiele waren sehr spannend, einzelne Entscheidungen konnten erst durch 11-Meter-Schießen ermittelt werden. Insgesamt fand das Turnier einen großen Anklang unter den Teilnehmer\*innen und soll im nächsten Jahr wieder ausgetragen werden. Vielleicht ist dann mit dem Team „Klingenberg United II“ auch der erste Pokalsieger wieder mit von der Partie.

Übrigens steht WiTha für Wilsdruff und Tharandt, das Gebiet in dem das Organisationsteam, darunter neben dem Pro Jugend e.V. auch der Kuppelhalle Tharandt e.V., der Chance 93 e.V., die Stiftung Leben und Arbeit e.V., sowie der kommunale Integrationskoordinator tätig sind. Sie engagieren sich gemeinsam in der Jugend- und Integrationsarbeit. Unterstützung gab es auch durch den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit dem Programm „Integration durch Sport“. Ein großes Dankeschön des Organisationsteams geht an alle Helfer\*innen und Unterstützer\*innen, die das Turnier in Vorbereitung und bei der Durchführung unterstützt haben.



Dieses Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



## 9. Schauriger Gruselspaß zu Halloween



Die Oberschule Bannewitz hat am 02.11.18 ihre alljährliche Halloweenparty durchgeführt und für viel Grusel und Schrecken bei den Schüler\*innen gesorgt. Dabei übernahm der Pro Jugend e.V. wieder die Ausgestaltung der Nachtwanderung. Schüler\*innen der achten und neunten Klassen waren mit ihren Ideen gefragt und beteiligten sich tatkräftig und zum großen Teil eigenverantwortlich an der Umsetzung einzelner Stationen. In diesem Jahr gab es erstmals eine elektronisch gesteuerte Drohne, die während der

Nachtwanderung unangekündigt kreiste. In die Sackgasse des Grauens wurde eingebogen, um den Pfad der Einsamkeit zu bestreiten. Neben schaurigen Geräuschen aus dem Wald oder schreienden Kindern sorgten leise und laute akustische Überraschungen sowie Neonarmbänder für reichlich Unerwartetes und einen abgerundeten Ausflug an der frischen Luft. Vielen Dank an alle Schüler\*innen, die so lange auf der Route ausgeharrt und ihr Bestes an den einzelnen Stationen gegeben haben. Ebenfalls sind die Lehrkräfte zu loben, welche an neuralgischen Punkten für ein sicheres Geleit der Jugendlichen sorgten. Wir sind gespannt, was aus den Ideen für die Halloweenparty 2019 alles in die Tat umgesetzt wird.

## 10. Neues vom Schulclub Kreischa

Jeden Mittwoch trafen sich die Schulclubmitglieder begleitet durch einen Lehrer und unserer Schulsozialarbeiterin Elisabeth Wölfle, um zu planen und um etwas für den Schulclub zu tun. Viele fleißige Hände erfrischten den Raum so mit neuer Farbe und sie schnippelten Obst für die Kids der 4. Klasse zum Schnuppertag der Schule. Vielleicht konnten dadurch zukünftige Mitglieder gewonnen werden?



Die Kinder jedenfalls waren begeistert! Aber es war auch anstrengend. Aus diesem Grund wurde beschlossen die Struktur etwas zu lockern. Schließlich soll der Schulclub den Mitgliedern Spaß machen. So treffen wir uns zwar weiterhin wöchentlich, jedoch gibt es einen Wechsel: In der geraden Woche wird etwas geplant und erarbeitet und in der ungeraden Woche treffen wir uns „just for fun“. Einfach da sein, chillen, Musik hören, quatschen, spielen, Gruppe sein und neuerdings auch kickern! Das kam super an. So entstand auch die Idee, eine Tischkicker-Schulclub-Werbeaktion im Januar zu machen. Was das ist und wozu wir das machen - dann im Neujahrs-Newsletter!

## 11. Pilotprojekt verändert Gemeindeordnung

Das Pilotprojekt „Jugend bewegt Kommune“ in Bannewitz steht kurz vor der Ziellinie. Das heißt, die Förderperiode ist um und die Kommune Bannewitz und die daran beteiligten Netzwerkpartner\*innen nun am Zug, die vielen Ideen und Herausforderungen für, von und mit Jugendlichen ab 2019 weiterzuführen. Ein erster wichtiger Schritt dazu erfolgte am 20.11.2018 mit dem Beschluss zur Aufnahme der „Leitlinie für Jugendbeteiligung“ in die Gemeindeordnung der Gemeinde Bannewitz.



## 12. Schüler\*innen der OS Bannewitz verselbstständigen sich

Um in einer angenehmen Schumatmosphäre fleißig mitzuwirken, tagte vor allem im Oktober und November häufiger der Schüler\*innenrat. Aber was ist neu daran? Neu daran ist die Tatsache, dass die Durchführung der einzelnen Sitzungen von den Anfang des Jahres gewählten Schülersprecher\*innen in Eigenregie geplant, einberufen und durchgeführt wurde. Um den Prozess der Selbstorganisation mit aufzubauen und zu begleiten, sitzt anfänglich noch Pro Jugend e.V. mit in den Treffen dabei. Um über die Rechte und Pflichten von Schüler\*innen auf dem neuesten Stand zu sein, nahmen die Vorsitzenden am Kreisschülerrat des Landkreises teil. Ihre Eindrücke und Erfahrungen teilten sie anschließend mit den Klassensprecher\*innen der Oberschule Bannewitz. Aktuell wird in den Klassen diskutiert, inwieweit die Idee von selbst organisierten Tanzbällen in die Tat umgesetzt werden kann. Wir sind gespannt, welche verrückten Ideen aufkommen und wie die Bereitschaft zur Umsetzung weiterverfolgt wird. In diesem Sinne heißt es vielleicht schon ganz bald: let's dance!

## 13. Jugendliche informieren jetzt selbst!

Drei Jugendliche engagieren sich bei einem ganz neuen Ganztagsangebot in der Oberschule Bannewitz. Dort entsteht unter Anleitung der Werbegrafikerin Kristin Bernhardt und dem Pro Jugend e.V. für das Amtsblatt „Bannewitzer Blick“ eine Jugendseite. Auf dieser finden Jugendliche jugendrelevante Themen der Gemeinde und auch andere Inhalte, die Jugendliche aktuell bewegen. Zur ersten Veröffentlichung der „Junge Seiten“ gab es durchweg positive Rückmeldungen und wir werkeln schon an der nächsten Ausgabe. Es bleibt also spannend.



## 14. Work to become a Landei

Begib Dich mit uns auf eine abenteuerliche Fahrt aufs Land! Wir suchen Kolleg\*innen die mit uns authentisch, basisdemokratisch und selbstverwaltet für junge Menschen im ländlichen Raum unterwegs sein wollen. Die Stellenausschreibungen für das Projekt **Mobile Soziale Arbeit** sowie für **Schulsozialarbeit Oberschule Geising** sind unter [projugendev.de](http://projugendev.de) zu finden.



## 15. Unterstützung für eine lebendige Jugendarbeit

Um „eine offene, tolerante und lebenswerte Gesellschaft [zu] stärken“ hat die Spendenseite [betterplace.com](http://betterplace.com) verschiedenen Projekte unter dem Motto „Gemeinsam Haltung zeigen!“ finanziell unterstützt. Darunter auch uns. Dafür sagen wir vielen Dank!

Wenn auch Sie/ ihr unsere Arbeit für unterstützenswert halten/ haltet, können Sie/ könnt ihr für konkrete Projekte unter [betterplace.de](http://betterplace.de) spenden oder den Pro Jugend e.V. bei Online-Einkäufen (in nahezu allen üblichen Online-Shops) über [www.bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de) fördern. Auch möglich sind Online-Weihnachtseinkäufen über Smile Amazon. Damit werden 1,5% von allen Einkäufen an soziale Einrichtungen gespendet. Auch der Pro Jugend e.V. ist mit dabei!

Vielen Dank für die Unterstützung!

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Max Stürmer  
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an [kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de) und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

